

Grenzenlos surfen

eduroam erleichtert den Zugang zu drahtlosen Uni-Netzwerken im In- und Ausland.

19.09.2008

Einfach den Laptop öffnen und lossurfen, egal ob in der Bibliothek oder in Institutseinrichtungen: Studierenden und Mitarbeitern der Uni Münster steht dieser drahtlose Service bereits in 127 Gebäuden zur Verfügung. Mit ihrem Benutzernamen und einem Netzzugangspasswort loggen sie sich einfach in das WLAN der Universität ein. Doch was passiert, wenn Münsteraner Boden einmal verlassen wird, zum Beispiel für ein Auslandssemester oder eine Tagung?

Mit der Forschungsinitiative eduroam wurde auf diese Frage eine überzeugende Antwort gefunden. Sie ermöglicht Mitarbeitern und Studierenden, sich ganz simpel in andere Uni-Netze einzuloggen und drahtlos zu surfen – und zwar mit den altbekannten Login-Daten ihrer Heimat-Universität. Dies gilt andersherum auch für Gäste der Uni Münster aus dem In- und Ausland. Sie können bereits auf die allermeisten drahtlosen Netzwerke zugreifen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Die oftmals umständliche Beantragung eines Gastzugangs entfällt, der Zugang zum Internet wird somit stark erleichtert. Voraussetzung ist nur, dass die jeweiligen Universitäten Mitglieder des eduroam-Netzwerks sind.

eduroam, zusammengesetzt aus den Worten EDUcation und ROAMing, ist ein wahres Erfolgskonzept, das sich sogar auf den asiatisch-pazifischen Raum auszudehnen beginnt. In Europa nehmen beinahe alle Länder daran teil und immer mehr Universitäten schalten ihre Netzwerke für diesen Dienst frei - insgesamt bereits 500 Einrichtungen in über 40 Ländern. Mehr Informationen zu eduroam finden sich auf der Internetseite www.eduroam.org. Eine Karte zeigt alle Länder und Universitätsstandorte an, die sich an eduroam beteiligen.

Christian Schnorfeil